

Bauliche Hygiene im Krankenhaus

Infektionsprävention beschäftigt Architekten und Krankenhausplaner nicht erst seit Corona. Schon vor der Pandemie erkrankten in Deutschland jährlich Hunderttausende an Krankenhausinfektionen, Stichwort multiresistente Erreger. Viele dieser Infektionen verlaufen mit tödlichem Ausgang.

Wie kann Infektionsprävention bereits im Krankenhausbau und -betrieb mitbedacht werden? Wie finden die Übertragungswege statt? Welche baulichen, technischen und betrieblichen Stellschrauben müssen in der Planung mitbedacht werden? Was weiß die Materialforschung über Hygieneanforderungen und Reinigbarkeit von Oberflächen im Innenausbau?

Das Seminar adressiert diese Fragen anhand von Forschungsergebnissen und Beispielen. Darüber hinaus werden praxisnahe Planungsempfehlungen gegeben.

Ziel der Weiterbildung

Sie erlangen in der Veranstaltung folgende Kompetenzen:

- Kenntnisse über Übertragungswege von Infektionen im Krankenhaus im Allgemeinen und mit Fokus auf die stationäre Pflege
- Kenntnisse über planerische und technische Maßnahmen, die zur Infektionsprävention beitragen können – mit Fokus auf die stationäre Pflege
- Einschätzung zu Materialwahl und Reinigbarkeit von Oberflächen vor dem Hintergrund der Infektionsprävention
- Einbindung des praxistauglichen Wissens in Planungs- und Bauprozesse von Gesundheitsbauten

Beginn:

Montag, 6. Mai 2024, 09:00 Uhr

Ende:

Montag, 6. Mai 2024, 16:30 Uhr

Veranstaltungsort:

Ostfildern

Deutschland

Website & Anmeldung:

<https://www.tae.de/36100.00.001>